



Die mystischen Westfjorde

Das "andere" Island. Willkommen in der europäischen Arktis. 11 Tage | 10 Nächte.

Dieses Reisepaket ist eine wundersame Reise durch ein Land, das einen verzaubert. Die Westfjorde, das etwas "andere" Island ist kaum zu übertreffen an Schönheit und Ursprünglichkeit. Sie betreten eine absolut isolierte Gegend Islands, die nur sehr dünnbesiedelt ist. Mancherorts werden Sie sich wundern, wie hier überhaupt jemand leben kann. Mit dem „eigentlichen“ Island sind die Westfjorde nur über einen schmalen Landhals verbunden. Die Halbinsel ist im Nordwesten von der Dänemarkstraße und im Nordosten von der Grönlandsee umgeben. Zahlreiche naturwarme Quellen und einzigartige Übernachtungsstätten machen dieses Reisepaket zu einem wahren Erlebnis mit einem Hauch von Abenteuer und Expedition. Lassen Sie sich in den Bann der "europäischen Arktis" ziehen. **Mietwagenreise MR7 - Die mystischen Westfjorde**

Reisezeit: **Mai bis Oktober**

Beste Reisezeit: **Juni bis September**

Region: **Südwesten und Westfjorde**

4 WD Fahrzeug erforderlich: **prinzipiell nein**, empfehlenswert im Mai und Oktober

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Exkursionen bzw. **Aktivitäten sind für jeden Reisetag zubuchbar**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Bitte beachten Sie unsere *Reisetipps*, sowie die *Mietwagen-* und *Übernachtungsinfos*

Tag 1: Ankunft in Island



Sie landen am Abend am Flughafen Keflavik, wo Sie Ihr Mietauto entgegen nehmen. Übernachtung in Keflavik oder in der 40 km entfernten Hauptstadt Reykjavik.

Tag 2: Reykjavik, Die Blaue Lagune, Borgarfjörður, Deildartunguhver, Hraunfossar



Sie können einen Teil dieses Tages nutzen, um Reykjavík zu besichtigen. Eventuell möchten Sie in die Blaue Lagune fahren, eine beeindruckende natürliche Badeanstalt. Am Nachmittag fahren Sie von Reykjavík über Hvalfjörður in den Bezirk Borgarfjörður. Sie können unterwegs an einem kleinen Wasserfall bzw. an einer Kirche stehen bleiben. Besuchen Sie Islands größte natürliche heiße Quelle „Deildartunguhver“, welche etwa 180 Liter kochend heisses Wasser pro Minute produziert! Diese Quelle versorgt die Menschen in einem Radius von 60 km mit Warmwasser, womit die Häuser beheizt werden. Dann fahren Sie weiter nach Reykholt, wo im 13. Jahrhundert der Historiker Snorri Sturluson gelebt hat. In diesem Dörfchen ist es möglich, sein kleines privates Schwimmbad zu besichtigen. Wenn Sie sich für Geschichte interessieren, empfehlen wir einen Besuch in dem Snorri-Museum. Der nächste Stopp ist bei Hraunfossar. Hraunfossar ist ein eigenartiger Wasserfall, der aus Lavagesteinen entspringt und in einen Fluss mündet. In der Nähe befindet sich der Sommerferienort Húsafell, wo Sie schwimmen oder reiten gehen können. Übernachtung in Borgarfjörður

Tag 3: Snæfellsnes, Arnarstapi, Stykkishólmur



Heute erwartet Sie ein sehr interessanter Ausflug. Sie besichtigen die Halbinsel Snæfellsnes. Fahren Sie über Borgarnes in Richtung Westen, entlang der Südseite der Halbinsel, bis Sie Arnarstapi erreicht haben. Wir empfehlen einen Spaziergang in Arnarstapi. Sie sehen dort wunderschöne Basaltformationen. Beobachten Sie die Nistplätze von Klippenmöwen und Küstenseeschwalben. Am Ende dieser Halbinsel befinden sich viele schöne Plätze, die zum Verweilen einladen. Zum Beispiel Þúfubjarg - malerische Felsformationen, wo Sie Meeresvögel beobachten können (nur einen „Katzensprung“ von der Hauptstrasse entfernt). Oder Djúpalónssandur, wo Sie ein felsiger Steig zu einem wunderschönen schwarzen Sandstrand führt. Sie haben herrliche Aussicht zum mächtigen Gletscher Snæfellsjökull, einem erloschenen Vulkan auf Island, der von versteinerten Lavafeldern umringt ist. Sie fahren weiter entlang der Nordseite der Halbinsel, durch kleine Fischerdörfchen wie Ólafsvík und Grundarfjörður bis nach Stykkishólmur.

Tag 4: Stykkishólmur, Breiðafjörður, Flatey, Látrabjarg



Heute betreten wir das „etwas andere“ Island und setzen per Fähre über in die rauen Westfjorde. Sie können die Reise natürlich auch per Auto fortsetzen. Falls Sie die Fähre nehmen, segeln Sie durch die Inseln des Fjordes Breiðafjörður. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, eine Wanderung im Naturpark Vatnsfjörður zu unternehmen. Anschließend sollten Sie es nicht versäumen, ein Bad in der naturwaren Quelle an der Küste von Flókalundur zu nehmen. Wenn Sie sich für die Weiterfahrt per PKW entschieden haben, fahren Sie entlang des gesamten Fjordes Breiðafjörður und lernen die dünn besiedelte Südseite der Westfjorde kennen. Übernachtung in Patreksfjörður oder Breiðavík.

Tag 5: Wasserfall Dynjandi



Sie werden bemerken, dass die Gegend, in der wir uns bewegen, immer einsamer wird. Wir verlassen Petreksfjörður Richtung Osten und überqueren den Pass Lambeyrarháls und gelangen in den Fjord Tálknafjörður, wo Sie die Gelegenheit haben, sich diesen kleinen Ort anzusehen. Nach Überquerung des Passes Hálfðan erreichen wir das Städtchen Bíldudalur. Weiter geht`s dann durch die malerischen und verlassenen Fjorde Fossfjörður, Reykjaðfjörður und Trostansfjörður, ein kaum mehr besiedelter Teil Islands. Nachdem wir die Bucht Dynjandisvogur passiert haben, gelangen wir zu einem Wasserfall, der an Schönheit und Einzigartigkeit wohl kaum zu übertreffen ist - Dynjandi. Nehmen Sie sich hier genügend Zeit, um tolle Bilder zu schießen und kosten Sie die dort vorkommenden Blaubeeren direkt unter dem Wasserfall. In Hrafnseyri, ca. 20km weiter, gibt es ein kleines Museum mit Cafeteria. Das Museum erzählt über Islands Freiheitskämpfer Jón Sigurðsson, der hier im Jahre 1811 geboren wurde. Nach Überquerung eines weiteren Passes (Hrafnseyrarheiði) gelangen wir in den Ort Þingeyri, wo wir schließlich übernachten.

Tag 6: Ísafjörður



Von Þingeyri geht es weiter durch den Fjord Dýrafjörður und dann über den Pass Gamlufallsheiði. Nach einer kurzen Fahrtstrecke (ca. 30 km) kommen Sie an den Ort Flateyri, wo im Jahre 1995 eine Lawinenkatastrophe 20 Menschen das Leben gekostet hat. Ein Mahnmal erinnert an dieses traurige Ereignis. Zur Verhinderung weiterer Lawinenabgänge wurde eine große Lawinenschutzwand errichtet. Die Fahrt führt uns weiter durch einige Tunnel bis zum Skutulsfjörður Fjord und schließlich gelangen wir nach Ísafjörður. Diese Stadt wird auch die „Hauptstadt der Westfjorde“ genannt. Übernachtung in Ísafjörður.

Tag 7: Ísafjörður



Isafjörður ist eine charmante kleine Stadt, ganz in skandinavischem Stil. Nahe dem Hafen befinden sich einige interessante Museen. Oder Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem vorgelagerten Fjord Ísafjarðardjúp mit Zwischenstopp auf der Insel Vigur. Eine Fahrt in die benachbarten Dörfchen Hnífsdalur und Bolungarvík sind ebenfalls äußerst empfehlenswerte Ausflugsziele. Am Dorfeingang von Bólungarvík sehen Sie alte Fischerhütten, die heute in ein Museum umfunktioniert wurden. Genießen Sie den heutigen Tag in der Hauptstadt der Westfjorde.

Tag 8: Die einsamen Westfjorde, Heydalur



Wir verlassen Isafjörður in Richtung Reykjavík. Nachdem wir einige kleinere Fjorde passiert haben, kommen wir zum Fjord Skutulsfjörður. Sie fahren weiter durch einen Tunnel (der erste, der in Island im Jahre 1948 erbaut wurde) bis nach Súðavík, wo im Jahre 1996 eine Lawine beinahe das ganze Dorf zerstörte. Dieses Dorf wurde nach der Katastrophe etwas weiter weg von den „gefährlichen“ Bergen wieder errichtet. Weiter geht's durch die Fjorde Álfafjörður, Seydisfjörður, Hestfjörður, Skötufjörður und Mjóifjörður. In dieser Gegend gibt es nur noch vereinzelte, absolut isolierte Bauernhöfe. Herrliche Ausblicke über diesen rauen und isolierten Erdteil erwarten uns während dieser Fahrt. Schließlich gelangen wir nach Heydalur, wo man die Möglichkeit hat, ein naturwarmes Bad zu nehmen oder Sie unternehmen einen Ausritt auf Islandpferden. Hier befindet sich auch ein ausgezeichnetes Restaurant, in dem man sehr gutes Essen serviert bekommt. Übernachtung in Heydalur.

Tag 9: Geothermalbäder Reykjanes & Krossaness, Djúparvík



Wir setzen unser Fahrt Richtung Osten fort. Nach einer kurzen Fahrtstrecke gelangen Sie nach Reykjanes, wo sich eine Badeanstalt befindet, die mit natürlich warmen Vulkanwasser beheizt wird. Ein Bad in dieser außergewöhnlichen Badeanstalt ist Balsam für Körper und Seele. Sie verlassen die Fjordlandschaft und fahren über den Pass Steingrímsfjarðarheiði weiter in Richtung Hólmavík. Über Laugarhóll gelangen wir dann schließlich nach Djúpavík, wo wir heute übernachten werden. In Djúpavík gab es früher eine Fischfabrik, doch als der Fischreichtum in dieser Gegend nachließ, wurde die Fabrik geschlossen. Sie sehen noch die Ruinen der Fabrik. Auf keinen Fall dürfen Sie es versäumen, in das Naturbad nach Krossaness zu fahren. Ein naturbeheizter Outdoor-Swimming-Pool, direkt am rauen Nordatlantik gelegen. Ein einmaliges Erlebnis, das bei jedem Wetter zu empfehlen ist (vorausgesetzt die Strassenverhältnisse sind in Ordnung). Auf dem Weg nach Krossaness passieren Sie das Minidorf Trekyllisvík, wo sich ein kleines Souveniergeschäft und eine Tankstelle befinden. Nach dem erholsamen und zugleich abenteuerlichen Badeausflug fahren Sie zurück in das Hotel Djúpavík, wo Sie die heutige Nacht verbringen.

Tag 10: Grábrók, Bifröst



Wir verlassen die beeindruckende Gegend rund um Djúpavík und fahren zurück in Richtung Hólmavík. Wir setzen die Fahrt fort in Richtung Süden über den Pass Höltavörðuheiði und hinunter in die Region Borgarfjörður. Ca. 50 km von Hrótafjörður erreichen Sie den Krater „Grábrók“, ein kleiner Vulkan, der von seiner eigenen, versteinerten Lava umgeben ist (ca. 3000 Jahre alt). Es ist möglich, auf den Krater hinaufzusteigen, um die herrliche Aussicht zu genießen. Ein kurzes Stück vom Krater entfernt sehen Sie zu Ihrer Rechten die Business Universität „Bifröst“. Wir passieren den Ort Borgarnes und setzen die Fahrt fort in Richtung Reykjavík, wo wir schließlich übernachten.

Tag 11: Reykjavík, die Blaue Lagune



Wenn Sie Ihren Heimflug erst abends antreten, haben Sie heute noch genügend Zeit für einen Stadtbummel durch Islands Hauptstadt. Nicht versäumen dürfen Sie ein Bad in der berühmten

„Blauen Lagune“, eine einzigartige Therme inmitten vulkanischer Landschaft, die sich zwischen Reykjavík und Keflavík befindet. Mit einzigartigen Impressionen verlassen Sie das Land aus Feuer und Eis und treten Ihren Heimflug an.